

Noch keine Entwarnung

Altlast Rahmstorf: Landkreis untersucht Grundwasser auf Schadstoffe

mi. Hollenstedt. Hausmüll, Gewerbeabfall, Holzreste. Pflanzenabfall - schon die ersten Untersuchungen des Landkreises Harburg zeigen: Unter dem Spielplatz in Rahmstorf gammelt seit 40 Jahren diverser Müll unkontrolliert im Boden. Jetzt müssen die Fläche und das Grundwasser aufwendig untersucht werden.



Gut 150 Quadratmeter ist die Altlast bei Regesbostel groß, die sich unter diesem Spiel- und Bolzplatz befinden soll

Ob von der Altlast in Rahmstorf eine konkrete Gefahr für die Umwelt, die Luft oder das Grundwasser und damit eventuell auch für Mensch und Tier ausgeht, ist derzeit nach Aussage von Kreissprecher Johannes Freudewald noch nicht feststellbar. Freudewald: „Nach den vorliegenden Ergebnissen der historischen Recherche kommt unser Gutachter zu dem Ergebnis, dass dem Verdacht einer Gefährdung für Boden, Luft und Grundwasser durch geeignete Maßnahmen weiter nachzugehen ist.“ Sprich: Alle bisherigen Untersuchungen (Bodenproben, Probebohrungen, historische Recherche) haben nicht dazu geführt, dass man beim Landkreis Entwarnung für die Fläche geben konnte.

Bei der Altlast handelt es sich aller Vermutung nach um eine ehemalige Dorfmüllkippe - eine sogenannte Hausmülldeponie oder „Bürgermeisterkippe.“ Das Problem: Anders als bei speziellen Deponien ist es so gut wie unmöglich zu definieren, was genau im Boden liegt.

Hausmüll wurde früher nicht getrennt. Alles, was im Alltag an Abfall anfiel, landete im Hausmüll. Das Spektrum reicht von Essensresten und Verpackungen bis hin zu Schrott, alten Autos, Renovierungsabfällen. Dazu sagt Dr. Tillman Quensel von dem auf die Müllentsorgung spezialisierten Unternehmen „Otto Dörner“: „Im Allgemeinen ist gerade die Behandlung von alten Hausmülldeponien schwierig, weil man einfach nicht genau sagen kann, welche verschiedenen Stoffe und Stoffzusammensetzungen dort vorkommen. Beim Verrotten der vielen organischen Materialien können Deponiegase entstehen.“

Ein weiteres Risiko sei, dass wenn die Deponie nicht abgedichtet ist, Schadstoffe ausgewaschen werden könnten und ins Grundwasser sickern, so Quensel. Die Gleichung Hausmüll = harmlos geht also nicht auf. Das bestätigen auch wissenschaftliche Studien, laut denen auch auf Hausmülldeponien diverse Schadstoffe nachweisbar sind. Dazu gehören vor allem Schwermetalle wie Blei oder Quecksilber und chemische Verbindungen wie Pentachlorophenol (PCP) sowie polychlorierte Biphenyle (PCB).

Warum die Altlast so lange verschwiegen wurde, dazu kann

Regesbostels Bürgermeister Kay Wichmann nichts sagen - seine Amtszeit begann erst vor rund einem Jahr. „Die Bürgermeister, die damals mit der Sache befasst gewesen sein könnten, sind schon verstorben, auch im aktuellen Rat gibt es niemanden, der in die Entscheidungen von damals involviert gewesen war“, so Wichmann.

Die Kosten für eine mögliche Sanierung der Fläche trägt der Landkreis, sie sind in den allgemeinen Müllgebühren mit einkalkuliert. Umso verständlicher ist unter diesem Gesichtspunkt das jahrzehntelange Schweigen der Rahmstorfer.

TV Vahrendorf erneut im Visier

Jetzt wurde auch in das Gerätehaus des Sportvereins eingebrochen / Belohnung für Hinweise

as. Vahrendorf. Kaum hat sich der TV Vahrendorf vom Vandalismus-Akt in der vergangenen Woche erholt, erfolgt der nächste Schlag: Jetzt wurde in den Geräteraum eingebrochen.



Vereinsvorsitzender Axel Krones

Am Wochenende schlugen bislang unbekannte Täter die Fensterscheibe des Geräteraumes ein und verschafften sich so Zutritt. Aus dem Geräteraum wurde eine Kettensäge gestohlen, außerdem haben die Täter das Logo des FC Rosengarten demontiert und gestohlen. Das daneben angebrachte Logo des TV Vahrendorf wurde hängen gelassen. Das ist nicht der erste Fall von Vandalismus bei dem

Vahrendorfer Sportverein (das WOCHENBLATT berichtete). Zuletzt wurde der Sportplatz unter

Wasser gesetzt, der Verein erstattete Anzeige gegen Unbekannt. Auch der Einbruch wurde jetzt bei der Polizei zur Anzeige gebracht.

Der durch den Einbruch entstandene Schaden beläuft sich auf rund 500 Euro. „Schlimmer finde ich allerdings den Vertrauensschaden. Wir müssen doch jetzt jede Nacht Angst haben, dass wieder etwas passiert“, sagt Axel Krones, Vorsitzender des TV Vahrendorf.

Was der Grund für den Vandalismus sein könnte und wer dahinter steckt, das weiß er nicht. „Wir kümmern uns um das sportliche Wohlbefinden von circa

700 Kindern und Erwachsenen und werden dafür von dem oder den Tätern bestraft. Wer tut so etwas?“, fragt sich Krones. Um das herauszufinden, hat der Verein jetzt für Hinweise, die zur Ergreifung des Täters führen, eine Belohnung von 100 Euro ausgesetzt. „Wir möchten die Bevölkerung dazu aufrufen, uns und die Polizei bei der Suche nach den Tätern zu unterstützen“, sagt Axel Krones.

Hinweise an den Vorsitzenden Axel Krones, per E-Mail an info@krones.jobwear.de oder unter Tel. 040 - 7929635 sowie an die Polizei Nenndorf unter Tel. 04108 - 8977.

Sozialwahl: Bis Ende Mai abstimmen

(kb). Über 51 Millionen Versicherte bestimmen bei der Sozialwahl darüber, wer bei den Deutschen Rentenversicherung Bund und bei den Ersatzkassen der gesetzlichen Krankenversicherung in den jeweiligen Parlamenten sitzt und dort Entscheidungen trifft. Die gesetzliche Sozialversicherung ist selbstverwaltet. Das heißt, Versicherte haben ihre eigenen Parlamente. Diese beschließen über den Haushalt, über die

Gestaltung neuer Leistungen, berufen den Vorstand und entscheiden beispielsweise auch über Fusionen. Das Prinzip: Wer Beiträge einzahlt oder eingezahlt hat, der soll auch mitbestimmen.

Die Sozialwahl ist nach der Bundestagswahl und der Europawahl die drittgrößte Wahl in Deutschland. Sie findet alle sechs Jahre statt und ist eine reine Briefwahl. Die Wähler erhalten ihre Wahlunterlagen per

Post bis 11. Mai zugestellt. Sie können sofort wählen, wenn sie ihre Unterlagen erhalten haben. Die Frist endet mit dem 31. Mai. An diesem Tag müssen die Wahlunterlagen den Versicherungsträgern vorliegen. Es gilt dabei der Tag des Posteingangs, nicht der Tag des Poststempels.

Für Mitglieder der BARMER findet ein späterer Wahltermin statt. Ihnen werden die Unterlagen Anfang September zugestellt.

Wieder weniger Arbeitslose

Positiver Bundestrend setzt sich im Landkreis fort

(os). Die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland ist auf den niedrigsten Stand in einem April seit dem Jahr 1991 gefallen. Nach Angaben des Vorstandschefs der Bundesagentur für Arbeit, Detlef Scheele, waren im April 2,569 Millionen Menschen in Deutschland ohne Job, das waren 93.000 weniger als im Vormonat und 175.000 weniger als



Die Agentur für Arbeit registrierte weniger Arbeitslose

im April 2016. Die Arbeitslosenquote sank um 0,2 Punkte auf 5,8 Prozent. Die gute Entwicklung am Arbeitsmarkt setze sich fort, betonte Scheele.

Bei der Arbeitsagentur Buchholz waren im April entgegen dem Trend 27 Menschen mehr ohne Arbeit registriert - 3.435 gegenüber 3.408 im März. Die Arbeitslosenquote blieb bei 3,9 Prozent.

Im Einzugsbereich der Arbeitsagentur in Winsen gab es im April 2.118 Arbeitslose - 79 weniger als im Vormonat und 73 weniger als im April 2016. Die Arbeitslosenquote ging um 0,2 Punkte auf 4,7 Prozent zurück.

Im gesamten Landkreis Harburg sind derzeit 313 Flüchtlinge bei den Arbeitsagenturen und Jobcentern als arbeitslos gemeldet. Nicht in den Zahlen enthalten sind die Flüchtlinge, die sich aktuell in Sprach-, Qualifizierungs- und Integrationskursen befinden.

Juwelier Gierke
Wir kaufen an:
 Schmuck · Münzen · Luxusuhren · Diamanten
 Gold u. Silber · Taschenuhren · Zahngold · D-Mark-Umtausch
 Alles anbieten - in jedem Zustand
 Hamburger Straße 17 Mo.-Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-13 Uhr
 Eingang House of Beauty Telefon/Fax 04181-1374426
 21244 Buchholz Mobil 0172-4540094

In Bewegung mit KÖGLER
 Wir beraten Sie auf Wunsch zu Hause!
KÖGLER Treppenlifte
 Beratung · Verkauf · Service
 Am Hatzberg 4
 21224 Rosengarten
04108-4141110
www.koegler-treppenlifte.de

Karen Ulrich
 HAUSMAKLERIN
 SEIT 1987
DIE RICHTIGE WAHL
 Ihre Maklerin für den Immobilienverkauf
 Zuverlässig, unabhängig, erfahren und vertrauensvoll.
 04105 - 55 44 55
www.ulrich-immobilien.eu

VIESMANN Heizgeräte
0 41 83 / 9 35 27 76 • www.volkmer-ssh.de

WIR KAUFEN LOKAL - tun Sie es auch?

www.wirkaufenlokal.de

GOLD- & SILBERANKAUF
Juwelier Kosche
 Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAHNGOLD in jedem Zustand! Alles anbieten!
Auch defekt und ungereinigt. Kleine und große Mengen.
 Juwelier Kosche · Am Harburger Bahnhof · (gegenüber dem Phoenix Center)
 Moorstr. 9 · Rechter Eingang · Tel. 040/3231 0355 · Mo.-Fr. 10-18

Das VW Beetle Cabriolet für Privatkunden
Im Mai ans Meer.

Finanzierungsangebot*

Fahrzeugpreis ab Werk	30.020,00 €
Anzahlung	2.500,00 €
Nettodarlehensbetrag	22.483,51 €
Sollzinssatz	0,99% p.a.
effektiver Jahreszins	0,99%
Laufzeit	48 Monate
Schlussrate	14.137,85 €
Gesamtbetrag	23.209,85 €

Mtl. Rate 189€

Beetle Cabriolet „SOUND“ 1.2l TSI 77kW (105PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100km: kombiniert: 5,5 l; innerorts: 6,7 l; außerorts 4,8 l; CO₂-Emission in g/km: 127 g

Ausstattung: 17-Zoll-Leichtmetallräder „Linias“, Nebelscheinwerfer, Winterpaket, Einstiegsleisten mit Schriftzug SOUND, Stoff-Stoffbezug im Aktionsdesign „SOUND“ mit Equalizer-Muster, Ziernähte in Wild Cherry an Kopfstützen, Dachpad im Aktionsdesign „Equalizer“, Rahmen Mannsdrömer und Bodenelemente in Chrom, Pedalkappen in Edelstahl gebürstet, Radio „Composition Media“, New! Discover Media*, Car-Net, Klimaanlage „Climatronic“, Lendenwirbelstützen, Multifunktions-Lederlenkrad, ParkPilot, Geschwindigkeitsregelanlage, App-Connect, USB-Schnittstelle für iPhone/iPod, u.v.m.

Infos, Fragen, Probefahrt? Kuhn+Witte: 04183/93200-13 Köhnke: 04181/90 80-0

Sina Prenzel Verkaufberaterin bei Kuhn+Witte
Thomas Kirchhoff Verkaufsberater bei Köhnke

Kuhn+Witte Ihr Vertrauen ist unser Antrieb
Köhnke Zentrum Buchholz
 Jesteburg · Allerbeekring 2 - 12 Buchholz · Lüneburger Straße 9